

herauszufordern, Leben zu erwecken. Wer mich mit den beim Lesen derselben aufsteigenden Bedenken und abweichenden Ansichten, unter Beifügung von Beweisstücken, in Kenntniss setzen will, wird mich erfreuen und verpflichten. Von Zeit zu Zeit könnte ich dann, mit besonderer Berücksichtigung der gegen mich geäußerten Wünsche, ergänzende Mittheilungen mit erläuternden Abbildungen in diesen Blättern veröffentlichen, bis wieder eine grössere Gruppe spruchreif erschiene, um sie in der Weise der ersten Abtheilung meiner kritischen Gruppen der europäischen Clausilien zu verarbeiten.

Bei meinem Wiedererwachen für die Malakologie finde ich viel frische Kräfte in reger Thätigkeit. Wenn diese in der Trauer um den uns durch den Tod entrissenen hochbegabten Stimmführer Rossmässler sich freuen, mich wenigstens, den lange Zeit Verschollenen, wieder zu den Ihrigen rechnen zu können, so möge diese Freude sich äussern im Eingehen auf die von mir ausgesprochenen Wünsche, in einem regen, harmonischen Zusammenwirken Aller zur Förderung unserer Wissenschaft.

Aschersleben im December 1867.

Adolf Schmidt.

Es ist mir eine liebe Pflicht, indem ich mein eigenes Werkchen anzeige, auch auf einige seit längerer Zeit mit grossem Fleisse vorbereitete Arbeiten Anderer hinzuweisen, die wahrscheinlich rascher von Statten gegangen wären, wenn ich früher zu ihrer Förderung etwas hätte thun können.

Herr Dr. Lehmann in Stettin, durch seine anatomische Untersuchung von Limacoen den Lesern dieser Blätter bereits vortheilhaft bekannt, wird eine Fauna der Pommerschen Binnenkonchylien herausgeben, die aber zugleich die organische Beschaffenheit der dazugehörigen Arten beleuchten soll. Wie mir derselbe schreibt, fehlen ihm noch lebende Exemplare von *Helix pygmaea*, *Sira acicula*, *Pupa edentula*, *Pupa pusilla*, *Planorbis complanatus*, *Cyclas calyculata*, *Pisidium fontinale* und *obtusale*. Endlich also sollen wir —

was mich besonders freut — Auskunft erhalten über die organischen Verhältnisse der Linnäen und Planorben!

Gleichzeitig hat Herr Sanitätsrath Dr. Ficinus in Stolberg am Harz sich speciell an die anatomische Untersuchung der Planorben gemacht, und einzelne briefliche Mittheilungen darüber lassen mich mit Spannung dem Erscheinen seiner Abhandlung entgegensehen. Dem zuletzt Genannten fehlt es noch an konchyliologischen Verbindungen; darum hat er vergeblich unter nicht unbedeutenden Kosten sich bemüht, reicheres Material für seine anatomischen Untersuchungen zu erhalten, z. B. 16 Briefe bloß wegen des Planorbis Rossmässleri nach Leipzig geschrieben. Ausser diesem fehlen ihm noch *Plan. carinatus*, *imbricatus*, *cristatus*, *acies* — von den schwerer zu acquirirenden Ausländern zu schweigen.

Möge dieses mein Wort genügen, beiden von edler Leidenschaft für unsere Wissenschaft glühenden Männern möglichst bald das Desiderirte zuzuführen!

D. O.

Zur Anatomie von *Trigonia margaritacea* Lam.? ¹⁾

Von Dr. Emil Selenka in Göttingen.

Die Anatomie der Trigonien hat bisher mehrfache Bearbeitung ²⁾ gefunden, ohne dass sich jedoch aus den vorhandenen Beschreibungen schon ein vollständiges Bild vom innern Bau gewinnen liesse. Auch die hier mitgetheilte Notiz macht nicht den Anspruch darauf, alle vorhandenen Lücken auszufüllen; doch möge es bei der Seltenheit des Thieres erlaubt

¹⁾ Ann. du Mus. Tom. IV. 1804 p. 351. — Die beiden mir vorliegenden Exemplare aus Neu-Holland waren als *Tr. margaritacea* Lam. bestimmt; da die Schalen fehlten, liess sich die Richtigkeit der Bestimmung nicht mehr controliren.

²⁾ Quoy et Gaimard. Voyage de l'Astrolabe. Zool. III. 1835. p. 474—477. pl.: Mollusques. 78. Fig. 5. — Huxley, Proceed. Zool. Soc. London, XVII. 1849. p. 30—32; Moll. pl. III, Fig. 1—6. — Dasselbe in:

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Es ist mir eine liebe Pflicht 65-66](#)